

Bußgeldfallen im Urlaub – So kommen Autofahrer straffrei durch den Sommer

- **Bußgelder im Sommer: Achtung! Aussteigen im Stau ist verboten, mit Flip-Flops zu fahren hingegen erlaubt**
- **Freiheitsstrafe aufgrund einer Zigarette: Experten erklären, welche Konsequenzen das Wegwerfen einer brennenden Zigarette aus dem Autofenster haben kann**
- **Reisen ins Ausland: Warnweste, Verbandskasten und Warndreieck reichen im europäischen Ausland oft nicht aus**

Berlin, 15. Juni 2017 – Der eigene Pkw ist für viele Menschen ein beliebtes Verkehrsmittel, um in den Urlaub zu fahren. So werden sicher auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Deutsche mit dem Auto verreisen. Wer jedoch mit dem eigenen Kfz aufbrechen möchte, egal ob ins Ausland oder innerhalb Deutschlands, kann schnell in eine Bußgeldfalle tappen. „Besonders im Sommer drohen Verkehrsteilnehmern Bußgelder, die vielen von ihnen nicht bewusst sind“, so Mathias Voigt, Rechtsanwalt und Vorsitzender des [Verbands für bürgernahe Verkehrspolitik e.V. \(VFBV\)](http://www.vfbv.de).

Aussteigen im Stau

Steht der Verkehr auf der Autobahn, sind häufig Verkehrsteilnehmer zu sehen, die ihr Fahrzeug verlassen und über die Autobahn gehen. Doch aussteigen ist im Stau verboten! Nur zur Unfallsicherung oder während einer Panne ist es erlaubt, das Kfz zu verlassen. Das Verwarnungsgeld, was beim Betreten der Autobahn zu zahlen ist, beträgt jedoch lediglich 10 Euro.

Mit Flip-Flops Auto fahren

Feste Schuhe können bei hohen Temperaturen unangenehm sein. Flip-Flops oder Badelatschen sind bei heißem Wetter hingegen deutlich angenehmer. Doch ist es auch erlaubt, mit solchen Schuhen Auto zu fahren? Tatsächlich steht es nicht unter Strafe mit diesen Strandschuhen ein Kfz zu führen. Im Falle eines Unfalls können Verkehrsteilnehmer aber eine Mitschuld zugesprochen bekommen.

Zigarette aus dem Fahrzeugfenster werfen

Im Sommer eine brennende Zigarette aus dem Autofenster zu werfen, stellt ein hohes Risiko dar. Denn bei hohen Temperaturen sind Wälder und Wiesen häufig sehr trocken. Trifft dann eine brennende Zigarette auf den ausgedörrten Untergrund, kann das einen Waldbrand entfachen. Ist es danach möglich, den Schuldigen zu ermitteln, droht ihm eine Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis hin zu mehreren Jahren.

Doch auch, wenn die Zigarette keinen Brand auslöst, gilt es immer noch als Umweltverschmutzung, diese aus dem Fenster heraus zu entsorgen. Deshalb führt eine unsachgemäß weggeworfene Zigarette je nach Bundesland zu einer Strafe von 5 bis 100 Euro.

Reisen ins Ausland: Das sollten Autofahrer dabei haben

Neben Verbandskasten und Warndreieck gehört in Deutschland auch eine Warnweste zwingend in jedes Kfz. Im Ausland sehen die Regelungen etwas anders aus. In einigen Ländern, wie zum Beispiel Griechenland, ist ein Feuerlöscher im Auto verpflichtend. In Kroatien gehört sogar eine Ersatzglühlampenbox zum notwendigen Inventar des Fahrzeugs.

Welche Utensilien im Ausland noch ins Fahrzeug gehören sowie ausführliche Informationen über mögliche Bußgelder im Sommer, können Interessierte auf www.bussgeldkatalog.org/reisen nachlesen.

Hintergrund:

Das Infoportal Bussgeldkatalog.org (www.bussgeldkatalog.org) bietet Verkehrsteilnehmern auf einen Blick alle wichtigen Informationen rund um Bußgelder sowie das aktuelle Verkehrsrecht in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Team erfahrener Verkehrs- und Rechtsexperten ist mit der neuesten Gesetzeslage genau vertraut: Vor allem sämtliche Änderungen und Folgen der vieldiskutierten Punktereform 2014 werden im Online-Ratgeber kompakt und verständlich erklärt. Bussgeldkatalog.org wird vom Verband für bürgernahe Verkehrspolitik e.V. herausgegeben. Ziel des Verbandes ist es, praxisnahe und bürgerfreundliche Entscheidungen der Politik durch unabhängige Informationen, Studien und Analysen aktiv zu unterstützen.

Pressekontakt:

Ansprechpartner: Mathias Voigt

E-Mail: presse@bussgeldkatalog.org

Telefon: 030/208981286

Internet: www.bussgeldkatalog.org/presse